

Friedrich Schiller an August Wilhelm von Schlegel Jena, [7. Mai 1798]

<i>Empfangsort</i>	Jena
<i>Anmerkung</i>	Datum sowie Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 506 : I : 11
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 Doppelbl., davon 1 S. e. beschrieben
<i>Format</i>	23 x 19 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Friedrich Schiller – August Wilhelm Schlegel. Der Briefwechsel. Hg. v. Norbert Oellers. Köln 2005, S. 118.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/873 .

[1] [Jena, den 7. Mai 1798. Montag]

Da Sie, wie mir H. Gries sagt, früher von hier reisen, als Cotta hieherkommt und die Horenrechnung für 1797. abschließt, so sende ich Ihnen den Betrag deßen, was wir Ihnen für Ihre Gedichte zum Almanach und den Aufsatz in den Horen zu bezahlen haben. Ich bitte um ein paar Zeilen zur Quittung. Meine Einladung zum künftigen Almanach wiederhohle ich Ihnen nicht, denn die alte gilt für Immer Sch.

Jena 7. May.

1797.

[2]

[3]

[4]

Namen

Cotta, Johann Friedrich von

Gries, Johann Diederich

Orte

Jena

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Arion

Schlegel, August Wilhelm von: Die entführten Götter

Schlegel, August Wilhelm von: Prometheus

Schlegel, August Wilhelm von: Ueber Shakespeare's Romeo und Julia

Schlegel, August Wilhelm von: Zueignung des Trauerspiels Romeo und Julia

Periodika

Die Horen

Musen-Almanach für das Jahr 1798 (sog. „Balladen-Almanach“) (hg. v. Friedrich Schiller)

Musen-Almanach für das Jahr 1799 (hg. v. Friedrich Schiller)